



## Die Gangarten der Missouri Fox Trotter

Die Miller-Ranch als Züchter, Exporteur und Liebhaber der Missouri Foxtrott-Pferde hat mit ihren Zuchtergebnisse internationale Anerkennung bekommen. Die erfolgreichen und bewährten Missouri-Foxtrotter-Zucht-Hengste, die fantastischen Foundation Zuchstuten und ihre Nachkommen von der Miller-Ranch haben als Botschafter der Rasse viele Freunde in den USA, Kanada und Europa gewonnen.

Ob Koppel-, Hand-, Embryo- oder künstliche Befruchtung mit Frisch- oder Gefriersamen oder (A1), die Hengste und Stuten der Miller-Ranch gehören zu den erstklassigen Blutlinien der Rasse und geben ihre Tugenden weiter.

Es ist die Philosophie der Miller-Ranch und unser Hauptanliegen und unsere hohe Priorität, den Typ des Missouri Foxtrotters zu züchten, der seine unschlagbare Vielseitigkeit in Verbindung mit Schönheit und Ausstrahlung, Ausdauer, Flexibilität und Cow seens, natürlichen Gangarten und Rhythmus zeigt und beweist.

Nur die Besten der Besten, die all diese Anforderungen erfüllen, sollten für die Zucht ausgewählt werden.

### Die Gangarten des Missouri-Foxtrotters

#### 1. Foxtrot (Zuchtziel)

Der Foxtrot ist ein Gang im diagonalen Vierschlag. Der Foxtrot ist raumgreifend, wobei das Pferd in eleganter Manier mit den Vorderbeinen Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab-Rhythmus geht. Diese rhythmische Bewegung zieht sich durch das ganze Pferd von der Nase bis zum Schweif. Die Vorderbeine sollen keine hohe Knieaktion zeigen. Die Hinterbeine sollen eine gleitende Bewegung zeigen, bei der der hintere Huf in die Spur des Vorderhufes tritt oder darüber. Der Kopf soll leicht aufgerichtet getragen werden und die rhythmische Bewegung der Hinterbeine zeigen (Headshake). Der Schweif soll natürlich getragen werden und sich auch im Rhythmus bewegen. Der Gang soll flach und taktrein und über weite Strecken beständig sein.

#### 2. Flat Foot Walk (Zuchtziel)

Der Flat Foot Walk ist ein flacher Viertaktgang in lateraler Schrittfolge. Die Spur der Hinterbeine soll über die der Vorderbeine gehen (overstride). Bei korrekter Ausführung kann man die gleichmäßige und stetige Viertaktkadenz der Hufe hören. Der Kopf zeigt, stärker als beim Foxtrot, die rhythmische Auf- und Abbewegung. Der Gang soll flach und taktrein und über weite Strecken beständig sein.



### **3. Canter/Lope (Zuchtziel)**

Der Canter ist ein versammelter Dreitaktgalopp. Die Begriffe „Canter“ und „Lope“ sind in den Westernklassen austauschbar. Die Schritte sind lang und weit ausgreifend. Der Canter des Westernpferdes soll eine rhythmische, leicht rollende Dreigangbewegung zeigen. Es ist keine schnelle Gangart, das Pferd soll am leicht anstehenden Zügel einen entspannten Eindruck machen.

### **4. Show Canter (gefordert in Performance-Prüfungen, in Europa ab sechs Jahren)**

Der Show Canter ist ein gebrochener Dreitaktgang. Er soll in der Versammlung gezeigt werden. Das Pferd soll langsam und gelassen an der Hand des Reiters gehen. Die Schaukelstuhlbewegung erlaubt dem Pferd eine ausdrucksvolle Darstellung, wenn es seinen Kopf als Counterbalance zum gebrochenen Dreitaktgang einsetzt. Der Kopf erreicht den höchsten Punkt, wenn der äußere Hinterfuß aufsetzt, und den niedrigsten Punkt, wenn der innere Vorderfuß aufsetzt. Korrekt gezeigt, ist der Show Canter nicht schneller als der Flat Foot Walk. Zu starke Versammlung, Viertaktgalopp, übermäßiges Tempo oder exzessives Pumpen in der Bewegung mit den Zügeln sind nicht erwünscht.